

# Outcrop Gold: Beginn des 12.000 Bohrmeter umfassenden Phase-3-Bohrprogramms in Santa Ana

11.03.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 11. März 2021 - [Outcrop Gold Corp.](#) (TSXV: OCG, OTCPK: OCGSF, DE: MRG1) (Outcrop) gibt bekannt, dass die dritte Phase des 12.000 Bohrmeter umfassenden Programms in Santa Ana begonnen hat. Ziel ist, im Streichen und in der Tiefe fünf entdeckte Erzfälle (La Ivana, Megapozo, Roberto Tovar, El Dorado und San Juan) abzugrenzen und zahlreiche Greenfield-Ziele zu überprüfen. Die Zielsetzung dabei ist die Entdeckung fünf bis sieben neuer hochgradiger Erzfälle. Die Phase-2-Bohrungen wurden abgeschlossen, wobei die Analyseergebnisse noch ausstehen.

## Die wichtigsten Punkte

- Das 12.000 Bohrmeter umfassende Kernbohrprogramm hat begonnen und konzentriert sich sowohl auf die Abgrenzung hochgradiger Erzfälle als auch auf die Überprüfung einer Pipeline von Greenfield-Zielen, die systematisch avanciert werden.

- Zu den bisherigen Entdeckungsbohrungen zählen:
- La Ivana - 1,00 m mit 21,3 g/t Au und 4.608 g/t Ag
- Megapozo - 0,95 m mit 69,6 g/t Au t und 1.495 g/t Ag
- Roberto Tovar - 3,04 m mit 3,7 g/t Au und 636 g/t Ag
- El Dorado - 1,20 m mit 4,7 g/t Au und 1.127 g/t Ag
- San Juan - 1,79 m mit 0,6 g/t Au und 1.274 g/t Ag

Abbildung 1. Pyramide zum Ranking von Zielgebieten

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57231/NRSAMarch112021\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57231/NRSAMarch112021_DE_PRcom.002.png)

Outcrop ist stolz, dass unser engagiertes Team das Santa Ana-Projekt in Kolumbien vorantreibt, erklärt Joe Hebert, Chief Executive Officer. Das Team arbeitet unermüdlich daran, auf dem Wissen aufzubauen, das aus den fünf hochgradigen Erzfällen gewonnen wurde, um bessere System- und Explorationsmodelle zu entwickeln. Das Zielranking durch die Zusammenstellung mehrerer Datensätze bringt Klarheit in den strategischen Plan des Unternehmens, Santa Ana als Silberbezirk von Weltklasse zu etablieren.

## ESG-Programme

Outcrop arbeitet weiterhin mit der Gemeinde und Kommune Falan in Tolima zusammen, um die Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Programme (ESG) zu stärken. Mehrere sozioökonomische Programme wurden von Outcrop in den Jahren 2020 und 2021 unter Zusammenarbeit und Beteiligung von Gemeinden und lokalen Behörden definiert und initiiert. Diese Programme stehen im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung in Falan sowie dem lokalen Entwicklungsplan von Falan. Diese Programme umfassen Primar- und Sekundarschulbildungsprogramme für Erwachsene, die Verbesserung der lokalen Infrastruktur durch ein kommunales Freiwilligenprogramm und die Erleichterung von Programmen zur Generierung von Micro-Cap-Einkommen, beginnend mit Bienenhaltung und einer Imkereischule in Falan. Outcrop erwägt auch die Ermöglichung einer Initiative zur Ermittlung von Methoden zur Steigerung der Produktivität der landwirtschaftlichen Betriebe im Projektgebiet.

## Bohrungen auf Greenfield-Zielen im Gange

Die Bohrarbeiten sind im Gange im Ziel San Antonio, das eine mögliche Fortsetzung des Erzfalls Roberto Tovar oder eines im Süden angrenzenden Erzfalls darstellt, sowie im Ziel Palomos East, wo die Probenahme unter Tage in einer Strosse 2,5 g/t Au und 713 g/t Ag lieferte, mit der ein abtauchender Erzfall erschlossen wird.

Kurzfristige Ziele nach San Antonio und Palomos East sind Culebra und El Gordo. Culebra hat sichtbar

mineralisierte stark sulfidhaltige Gesteinsproben und Lesesteine (Analyseergebnisse stehen noch aus) geliefert und es gibt Hinweise auf historische Abbauarbeiten. El Gordo könnte ein Erzfall innerhalb des Gangsystems Miraflores sein, das 200 m westlich und parallel zum Hauptgangsystem Santa Ana liegt, das die Erzgänge Roberto Tovar und San Juan beherbergt. El Gordo umfasst eine starke Boden-anomalie und übertägige Gesteinssplitterproben mit einem Höchstwert von 94 g/t Au und 94 g/t Ag.

### **Systematische Überprüfung und Ranking von Zielgebieten**

Outcrop hat ihre Ziele von weniger fortgeschrittenen bis zu Zielen mit guter Bohrdefinition priorisiert. Alle bis dato entdeckten Erzfälle sind in eine oder mehrere Richtungen und in die Tiefe offen. Drei Erzfälle, Megapozo, La Ivana und Roberto Tovar, wurden bereits durch erste Bohrungen abgegrenzt. El Dorado und San Juan haben Entdeckungsbohrungen, wurden aber noch nicht abgegrenzt, obwohl El Dorado an der Oberfläche über 400 m oder mehr nach Norden und bis in eine Tiefe von 200 m verfolgt werden kann. Auf sieben Ziele wurde noch nicht gebohrt, sie gelten jedoch als stark hoffig, einen hochgradigen Erzfall zu beherbergen. Es sind dies in der Reihenfolge ihrer Priorität Culebra, Palomos East, San Antonio, El Gordo, Morales West, Prias und Delhuyar. Es gibt fünfzehn weitere Ziele, die von vorläufigem Interesse sind, aber entweder bis zur Bohrreife avanciert werden oder eine negative Bestimmung auf der Grundlage gezielter Explorationsarbeiten erreichen müssen.

Outcrop hat Ziele basierend auf der Höffigkeit und dem Potenzial für das Vorkommen hochgradiger Erzfälle eingestuft, indem eine systematische Überprüfung und Zusammenstellung der verschiedenen in Santa Ana gesammelten Datensätze durchgeführt wurde. Diese Datensätze umfassen detaillierte Kartierungen und Probenahmen in historischen Abbaustätten, Gesteins- und Lesesteinbeprobung, Entnahme von Bodenproben über Tage, Kartierung und Beprobung von Schürffgräben sowie bodengestützte geophysikalische Untersuchungen (Magnetik, Aufladbarkeit und spezifischer Widerstand). Diese detaillierte und systematische Analyse hat dazu beigetragen, das Bohrprogramm besser zu gestalten.

Ausbisse und Lesesteine aus Gangmaterial kommen im Projektgebiet in größeren Abständen vor, obwohl historische Abbaustätten eine gewisse direkte Unterstützung für die Ziele bieten. Es gibt zahlreiche Multi-Element-Anomalien im Boden, die mit geophysikalischen Lineamenten und historischen Abbaustätten zusammenfallen. Gradienten-Array-Widerstands- und Aufladbarkeits-Lineamente weisen auf mehrere gefolgte strukturelle Trends hin, die neue verdeckte und unentdeckte Gangzonen beherbergen können. Die vorherrschenden Gangzontrends streichen nach Nordnordost und Nordwest, aber das neu erkannte Culebra-Ziel weist auf eine nach Nordosten streichende Gangzone hin, die das Strukturmodell für die Exploration in Santa Ana erweitern könnte.

### **Tabelle 1. Einzelheiten und aktuelle Priorität der Ziele vorbehaltlich weiterer Arbeiten.**

Name des Ziels	Ziel-Historie	Multi-Element-Anomalie	Vorläufige Analyseergebnisse der Gesteinssplitten und Lesesteine	Anmerkungen
Culebral	1 Stollen	Au, Bi, Se, Te, W	1,2 g/t Au & > 100 g/t* Ag (*Analyse der Gehalte über Grenzwert wird erwartet)	Kürzlich von Outcrop -Geologen entdeckt, der eine NO-SW-Struktur mit sichtbar mineralisierten stark sulfidhaltigen Gesteinssplitten und Lesesteinen zeigt (Analyseergebnisse werden erwartet).
Palomos East (aktuell finden hier Bohrun gen statt)	2 Stollen	Au, Ag, As, Bi, Cd, Sb, Pb, Mo, Hg, Se, Te, W	2,5 g/t Au & 713 g/t Ag	Starke übertägige geochemische Anomalie, die mit der von Nord nach Süd verlaufenden Widerstandsanomalie zusammenfällt. Gesteinssplittenproben im Stollen weisen hohe Gehalte auf, die im potenziellen Erzfall abgebaut wurden.
San Antonio East	3 Stollen	Au, Ag, As, Bi, Cd, Sb, Pb, Hg, Se, W	0,1 g/t Au & 27 g/t Ag	Die wahrscheinliche Fortsetzung des Santa Ana-Trends nach Süden. Zeigt eine 400 m lange von Nord nach Süd verlaufende Boden-anomalie und einen Aufladbarkeits-Trend.
El Gordo	4 Stollen	Ag, As, Bi, Cu, Sb, Cd, Hg, Se, Te	94 g/t Au & 94 g/t Ag	Aus geophysikalischer Sicht scheint dies die südliche Fortsetzung des nicht überprüften Erzganges

			Miraflores zu sein. Es wurden mehrere sehr hochgradige goldführende Gesteinssplitterproben gesammelt und eine starke Bodenanomalie abgegrenzt.
Morales West	2 Stollen	Au, Ag, Bi, 0.6 g/t Au & 4 Cd, Zn, Mo, g/t Ag Sb, Sn, Te, Hg, Se	Der spezifische Widerstand zeigt eine wahrscheinliche Konvergenz zweier Strukturen mit einer starken Bodenanomalie und einem Tunnel, in dem kürzlich ein Gang kartiert und beprobt wurde (Analyseergebnisse stehen aus).
Prias	6 Stollen	Au, Ag, As, 3,0 g/t Au & 348 Zn g/t Ag	Die Geophysik zeigt die wahrscheinliche Fortsetzung des Gangsystems La Porfia nach Süden (beherbergt Erzfall La Ivana im Norden). Hochgradige Gesteinssplitterproben und historische Abbaustätten.
Tumbada	7	Keine Au, Ag, As, Keine Proben. Bi, Zn, Mo, Cd, Se, W, Hg , Te	Starke übertägige geochemische Anomalie, die mit der von Nord nach Süd verlaufenden Widerstandsanomalie zusammenfällt. Möglicherweise eine Fortsetzung des Erzganges Paraiso (beherbergt den Erzfall Megapozo 300 m nördlich). Keine historischen Abbaustätten oder

Lesesteine.

Abbildung 2: Zusammenstellung von Zielen mit fünf entdeckten hochgradigen Erzfällen in der Karte der Aufladbarkeit und DEM-Basiskarte.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57231/NRSAMarch112021\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57231/NRSAMarch112021_DE_PRcom.002.png)

## Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Boden- und Gesteinsproben wurden zur Aufbereitung entweder an die Einrichtung von ALS Chemex in Medellin und dann zur Analyse an das Labor von ALS Chemex in Toronto geschickt, wobei alle zwanzig Proben etwa drei Kontrollproben eingefügt wurden (eine Leerprobe, eine Standardprobe und ein Feldduplikat). Die Proben wurden mittels eines Standard-Brandprobenverfahrens mit gravimetrischem Abschlussverfahren auf Gold analysiert, wobei eine 50-Gramm-Probe verwendet wurde. Die geochemische Multi-Element-Analyse erfolgt mittels ICP-MS-Methode, wobei entweder Königswasser (ME-MS41) oder ein Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61) verwendet wurde. Der Vergleich mit den Kontrollproben und deren Standardabweichungen zeigt eine akzeptable Genauigkeit der Tests und keine nachweisbare Kontamination.

Die geophysikalischen Daten wurden täglich auf Eingabefehler und Übereinstimmung mit den Messungen der in der Nähe liegenden Stationen überprüft. Die Erkundungskontrolle erfolgte für jede Station mittels GPS und die Datenkonturierung wurde auf Übereinstimmung mit den Datenkalkulationen überprüft. Willkürliche Überprüfungen von Tabellendaten mit Felddaten ergaben keine Inkonsistenzen in den Daten, und die Gesamtqualität der Erkundung wird als sehr gut angesehen.

## Über das Projekt Santa Ana

Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über 25.000 ha im nördlichen kolumbianischen Departamento Tolima, 190 km von Bogota entfernt. Das Projekt besteht aus fünf parallelen Erzgangssystemen mit regionaler Bedeutung, die sich über einen 12 km breiten und 30 km langen Trend erstrecken. Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über einen beträchtlichen Teil des Distrikts Mariquita, in dem Bergbau mindestens seit 1585 dokumentiert ist. Der Distrikt Mariquita ist der hochgradigste primäre Silberbergbauggebiet in Kolumbien, wobei die historischen Silbergehalte von Dutzenden von Minen zu den höchsten in Lateinamerika zählen.

Historische Abbautiefen unterstützen ein geologisches und Explorationsmodell für gemischte mesothermale und epithermale Erzgangssysteme mit einer Mineralisierung, die sich wahrscheinlich bis in große Tiefe erstreckt. Bei Santa Ana ist es unwahrscheinlich, dass es eine scharfe Höhenbeschränkung gibt, wie dies bei hochgradigen Zonen in vielen epithermalen Systemen ohne mesozonale Komponente üblich ist.

Im aktuellen Schwerpunktgebiet des Projekts Santa Ana, das sich an der nördlichen Seite von nur einem der regionalen Erzgangssysteme befindet, sind mindestens elf Haupterzgangzonen bekannt, die eine kumulative Streichlänge von bis zu 14 km ergeben. Die Zonen beinhalten La Ivana (Erzgangssystem La Porfia), Roberto Tovar (Royal Mines, einschließlich der Erzgangssysteme Santa Ana, Delhuyar und Roberto Tovar), San Juan (Erzgangssysteme Santa Ana und Delhuyar), El Dorado (Erzgangssysteme El Dorado und El Paraiso), Morales, Pollera, Guanabanera, San Antonio, Palomos, Murillo, Culebra und Megapozo (Erzgangssystem El Paraiso). Die Zonen enthalten in der Regel jeweils mehrere parallele Erzgänge auf engem Raum oder geschichtete Erzgänge. Die Erzgänge können sowohl eine hochgradige Silber- als auch eine hochgradige Goldmineralisierung aufweisen und können je nach lokaler Ausrichtung sowohl einen niedrigen als auch einen hohen Winkel aufweisen. Die Bohrungen weisen darauf hin, dass sich die Mineralisierung von der Oberfläche oder nahe der Oberfläche bis stellenweise in Tiefen von mindestens 350 Metern erstreckt.

## Über Outcrop Gold

[Outcrop](#) ist ein in Kolumbien aktiver, hybrider Entwickler von Schürfgeländen und erwirbt Gold- und Silberexplorationsprojekte mit erstklassigem Entdeckungspotenzial. Outcrop führt seine eigene Exploration auf Basisebene durch und wendet dann ein Joint-Venture-Geschäftsmodell auf seine Projekte an, um die Beteiligung der Investoren an den Entdeckungen zu maximieren und das finanzielle Risiko zu minimieren. Outcrop hat sieben Hauptprojekte in Kolumbien. Die anderen Projekte von Outcrop stehen für Joint Ventures zur Verfügung. Outcrop konzentriert sich weiterhin auf Bohrungen und die Risikominderung im Zusammenhang mit dem hochgradigen Silberprojekt Santa Ana.

## Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Joseph P. Hebert, President und Chief Executive Officer von Outcrop, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Joseph P Hebert, Chief Executive Officer  
+1 775 340 0450  
hebert@outcroppgoldcorp.com  
www.outcroppgoldcorp.com

Mars Investor Relations  
+1 647 557 6651  
ocg@marsinvestorrelations.com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie potenziell, wir glauben oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Outcrop wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Kapitalausgaben und andere Kosten; Finanzierungs- und zusätzliche Kapitalanforderungen; der Abschluss von Due-Diligence-Prüfungen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage; neue Gesetze; Ungewissheiten, die sich aus möglichen Verzögerungen oder Änderungen von Plänen ergeben; politische Ungewissheiten und die Lage der Wertpapiermärkte im Allgemeinen. Obwohl sich das Management von Outcrop bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Outcrop hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76511--Outcrop-Gold--Beginn-des-12.000-Bohrmeter-umfassenden-Phase-3-Bohrprogramms-in-Santa-Ana.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).